

GZ: 2020-0.140.578 (bei Beantwortung bitte angeben)

VERWALTUNGSPRAKTIKUM gem. §§ 36a bis 36d Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl.Nr 86, i.d.g.F.

In der Rechtsabteilung des Bundesdenkmalamtes ist ehestmöglich befristet für die Dauer eines Jahres eine Ausbildungsstelle (v1) im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis – Verwaltungspraktikum) zu besetzen (nur Vollzeit möglich, Ausbildungsbeitrag mit erfolgreich absolvierter Ausbildung in den ersten drei Monaten mindestens € 1.390,05 mtl. brutto, ab dem vierten Monat € 2.780,10 mtl. brutto).

Aufgaben/Tätigkeiten:

Mitarbeit bei allen Rechtsangelegenheiten des Bundesdenkmalamtes, Durchführung der behördlichen Verfahren, Wahrnehmung der Parteienrechte in Verfahren anderer Behörden, Wahrnehmung der Parteienrechte vor dem Bundesverwaltungsgericht, den Landesverwaltungsgerichten und den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts, Konzipieren von Äußerungen des Bundesdenkmalamtes zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, Anfragen der Volksanwaltschaft etc., rechtliche Beratung des Präsidiums (z.B. Einschaltung der Finanzprokurator etc.), rechtliche Beratung und Kontrolle der anderen Organisationseinheiten des Bundesdenkmalamtes, Einschulung in rechtliche Belange, Erteilung von Rechtsauskünften an Nichtamtsangehörige etc.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind (u.a. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift)

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- Besonderes Interesse auf dem Gebiet von Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Begabung zur Informationsvermittlung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, absolute Vertraulichkeit und guter Umgangston
- Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Der Bewerbung sind ein **Motivationsschreiben**, ausführlicher **Lebenslauf**, **Staatsbürgerschaftsnachweis** bzw. Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt, der **Nachweis über das abgeschlossene Studium** sowie sonstige für die Bewerbung relevanten Nachweise anzuschließen.

Auswahlverfahren:

- Einladung zu einem **Vorstellungsgespräch** unter Berücksichtigung der Bewerbungsunterlagen

Allfällige Kosten (Fahrtspesen etc.) im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen haben bis zum Ende der Bewerbungsfrist ausschließlich über die Online-Applikation der Jobbörse der Republik zu erfolgen.

Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2020

Die Bewerbung muss spätestens am letzten Tag der Bewerbungsfrist in der Jobbörse des Bundes aufscheinen, spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

28. Februar 2020

Der Präsident:

Dr. Christoph BAZIL

(elektronisch gefertigt)